

Auf einmal hat sich alles geändert

Ein Schlaganfall verursacht nicht nur in vielen Fällen eine zentrale Sprachstörung, oft sind auch psychosoziale Beeinträchtigungen die Folge. Dies sind Depressionen, Angst, Kommunikations- und Motivationsprobleme sowie sexuelle Konflikte. Auch wenn die Forschung diese Probleme bisher vernachlässigt hat, haben Logopäden und Sprachtherapeuten die Dringlichkeit erkannt, fundierte Beratungskonzepte zur Entlastung von Betroffenen und Angehörigen zu entwickeln. Die Autoren, die aus dem Bereich Psycho- und Sprachtherapie kommen, beleuchten die Problematik aus unterschiedlichen Blickwinkeln und bringen dem Leser praxisrelevante Einsichten und Ansätze zu eigener Beratertätigkeit nahe.

ProLog
213 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3-935204-16-3



Arbeiten zur Aphasie

Dieses Buch ist erschienen in der Reihe wissenschaftliche Schriften des Fachbereiches Gesundheit an der Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein. Die Schriften spiegeln das aktuelle wissenschaftliche Interesse der Therapiewissenschaften Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie wider. Im vorliegenden Band werden überwiegend kleinere Arbeiten zum Thema Aphasie vorgestellt, die im Studiengang Logopädie entstanden. Behandelt werden Diagnostik der Aphasie (Erprobung von ACL und LeMO), Therapie und Rehabilitation (ICF und Aphasie, Angehörigenberatung, Kommunikation als kooperativer Prozess) sowie Historisches (Broca, Wernicke, Lurija).

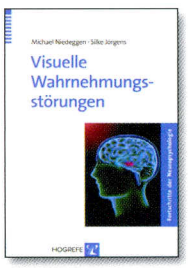
Schulz-Kirchner Verlag, 200 Seiten
15 Euro, ISBN 978-3-8248-0330-9



Teilhaben!

Das interdisziplinäre Team um den Neurologen Professor Wolfgang Fries, das aus 14 Fachautoren besteht, veranschaulicht neue Konzepte der Neurorehabilitation, die Menschen mit einer Hirnschädigung hilft, in ihren Alltag und Beruf zurückzukehren. Die Teilhabe behinderter Menschen wurde im Sozialgesetzbuch als oberstes Ziel festgeschrieben und fordert so nicht mehr nur die bloße Funktionsverbesserung der durch neurologische Erkrankung oder Verletzung entstandenen Beeinträchtigungen. Im Vordergrund steht für das Neuro-Rehabilitationsteam, den Betroffenen die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben zu ermöglichen. Das Buch wendet sich an Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten ebenso wie an Neuropsychologen und Ärzte. Durch zahlreiche Fallbeispiele, eindrucksvolle Fotografien von Therapiesituationen und Literaturhinweise stellt das Werk eine Hilfe für das gesamte Neuro-Rehateam dar.

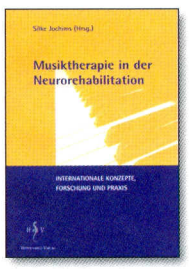
Thieme Verlag
169 Seiten, 49,95 Euro
ISBN 978-3-13-142621-5



Visuelle Wahrnehmungsstörungen

Das vorliegende Buch richtet sich an Psychologen, Ärzte sowie Ergotherapeuten und informiert über Beeinträchtigungen der visuellen Fähigkeiten nach Hirnschädigungen. Der Leser erhält eine Übersicht über die verschiedenen Funktionsstörungen, die durch Fallbeispiele illustriert werden. Neben den basalen Beeinträchtigungen der Sehfunktion und den Gesichtsfeldeinschränkungen werden vor allem die Defizite in den höheren visuellen Wahrnehmungsleistungen behandelt, zum Beispiel Störungen der Objekt-, Raum- oder Bewegungsverarbeitung. Anhand von Entscheidungsbäumen wird dem Leser ein Leitfaden für die Differenzialdiagnose an die Hand gegeben. Enthalten sind ebenfalls Fragebögen zur Anamnese, Materialien zur Verlaufsdokumentation und Informationen zu Computerprogrammen, mit denen man die visuellen Teilleistungen überprüfen kann. Desweiteren wird für jede Störung die geeignete Therapie vorgestellt und eine Übersicht über die Wirksamkeit verschiedener Trainingsmaßnahmen gegeben.

Hogrefe Verlag
117 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3-8017-1736-0



Musiktherapie in der Neurorehabilitation

Das Buch gibt einen Überblick über den Stand internationaler musiktherapeutischer Forschungsaktivität und aktuelle Behandlungsansätze bei vielen neurologischen Krankheitsbildern. Die Einzelbeiträge zur Behandlung funktionaler motorischer, sensorischer und kognitiver Defizite sowie zu Interventionen im emotionalen, krankheitsverarbeitenden und interaktiv-kommunikativen Bereich verdeutlichen die Bedeutung der Musiktherapie für die Wiederherstellung geschädigter höherer Hirnleistungen. Die Musiktherapie wird aus internationaler Sicht präsentiert, damit den verschiedenen Entwicklungen der Konzepte ebenso wie der länderspezifisch unterschiedlichen Zuordnung zu Krankheitsbildern aus Neurologie und Neurorehabilitation Rechnung getragen wird.

Hippocamus Verlag
464 Seiten, 39,90 Euro
ISBN 978-3-936817-19-5